

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 22.07.2009
Dezernat III	Amt Team 2	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0187/09

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	28.07.2009	nicht öffentlich
Stadtrat	13.08.2009	öffentlich

Thema: Unterstützung des Quelle- Communication-Center in Magdeburg

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2009 beschlossen (Beschluss Nr. 3068-84(IV)09):

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

über das Dezernat Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit auf die Geschäftsführung und Insolvenzverwalter zuzugehen und mögliche immaterielle kommunale Unterstützungsmöglichkeiten für gemeinsame Schritte, die dem Ziel eines Erhaltes des Standortes dienen, zu eruiieren. Vor weiteren Maßnahmen sind im RWB Gespräche mit der Betriebsleitung und dem Betriebsrat zu führen.

den Stadtrat in der Sitzung am 13. 08.2009 von den Gesprächen und ihren Ergebnissen zu informieren.“

In Umsetzung des Beschlusses hat das Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Kontakt zum Vorsitzenden der Geschäftsführung der Quelle Contact aufgenommen. Zur Erläuterung sei bemerkt, dass im Unternehmensteil Quelle Contact die einzelnen Callcenter zusammengefasst sind.

Im Mittelpunkt des Gespräches, an dem auch die Standortleiterin des Quelle Communication Center in Magdeburg teilnahm, standen kommunale Unterstützungsmöglichkeiten zur Standortsicherung des Unternehmens in Magdeburg. Erfreulicherweise erhärtete sich im Gespräch die Erkenntnis, dass aufgrund der Initiativen des Konzerns und des Teams um den Insolvenzverwalter sowie angesichts des zwischenzeitlich ausgereichten Massekredits berechnete Hoffnungen bestehen, den Konzern und somit auch das Magdeburger Unternehmen weiterzuführen. Auch haben wir zur Kenntnis nehmen können, dass das Magdeburger Callcenter als sehr wettbewerbsfähig eingeschätzt wird insbesondere dank seiner verlässlichen Mitarbeiter, der sehr guten technischen Ausstattung und der Lage im Zentrum der Stadt.

Aus dem weiteren Gesprächsverlauf ergab sich zur aktuellen Lage, dass im Moment etwas Zeit für Rettungsansätze gewonnen ist. Die Beantwortung der Frage, ob und wie die ARCANDOR AG ihre Konzernteile und Unternehmen, wie auch das Quelle Communication Center in Magdeburg, etablieren kann, hängt vom weiteren Verlauf des Insolvenzverfahrens ab. Zur Zeit stehen die Signale auf den Erhalt insgesamt bei einzelnen Ausgliederungen.

Durch den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Quelle Contact und die Standortleiterin des Quelle Communication Center Magdeburg GmbH wurde es für durchaus hilfreich erachtet, an den Verantwortlichen für Versandhandel im Stab des Insolvenzverwalters ein Schreiben des Oberbürgermeisters zu richten.

In diesem Schreiben legt der Oberbürgermeister dar, dass die Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Magdeburg und die Verantwortlichen in Politik und Stadtverwaltung mit großer Aufmerksamkeit die Entwicklungen um das Quelle Communication Center Magdeburg GmbH im Zentrum der Stadt verfolgen. Er unterstreicht, dass sich in jüngster Zeit die Branche in Magdeburg rasant entwickelt habe. Rund 6000 Menschen aus Magdeburg und der Region würden inzwischen in diesem Wirtschaftssegment arbeiten. Der Oberbürgermeister unterstreicht, dass sich Magdeburg zu einem Schwerpunkt-Standort für Callcenter in Deutschland entwickelt habe und legt dar, dass er sich von der Leistungskraft und Qualität der Arbeit der Magdeburger Callcenter, insbesondere auch des Quelle Communication Center, als einer der beiden Schirmherren am 26. März 2009, zum ersten Tag der offenen Tür, informieren konnte.

Der Oberbürgermeister bietet in dem Schreiben an, dass, sollte zukünftig Bedarf an kommunaler Unterstützung zur Standortsicherung des Unternehmens in Magdeburg bestehen, der zuständige Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit, Herr Rainer Nitsche, und er persönlich für ein Gespräch und weitere Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Sollten auf den Brief hin Wünsche an die Stadt gerichtet werden, wird der Stadtrat über den Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik unaufgefordert informiert werden.

Rainer Nitsche
Beigeordneter